

## Geibel, Emanuel: Nun knospt in Sonnenschein (1833)

- 1 Nun knospt in Sonnenschein
- 2 Das erste Grün der Halde;
- 3 Nun lasset ganz allein
- 4 Dahin mich gehn im Walde!
  
- 5 Ich will am frühen Duft
- 6 Der Veilchen mich berauschen,
- 7 Dem Brausen in der Luft,
- 8 Dem heil'gen, will ich lauschen.
  
- 9 O Laut, in welchem sich
- 10 Zuerst der Lenz enthüllet,
- 11 Und der wie keiner mich
- 12 Mit süßen Schauern füllet!
  
- 13 Mir ist's, als schließ' in dir
- 14 Der Einklang aller Stimmen,
- 15 Die später durchs Revier
- 16 Des Mais gesondert schwimmen;
  
- 17 Als sprächst du aus gesamt
- 18 Die tausend Schöpfungstriebe,
- 19 Damit die Welt durchflammt
- 20 Der Ratschluß ew'ger Liebe.
  
- 21 Du mahnest wundersam
- 22 Mich an das Sausen wieder,
- 23 Drin einst zu Pfingsten kam
- 24 Der Geist des Herrn hernieder.
  
- 25 Verstummend muß ich dir
- 26 Mein Haupt in Andacht beugen:
- 27 O komm, zu ruhn in mir

28      Und heil'ge Kraft zu zeugen!

(Textopus: Nun knospt in Sonnenschein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61269>)